

**Tagungsbeitrag:** 20,00 Euro für Verpflegung

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**

Empfänger: Evangelische Akademie im Rheinland  
SEPA-Überweisung mit: BIC: GENODE1DKD  
IBAN DE13 3506 0190 1090 0650 13

**Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in,  
6.4.2017, Stichwort: Jung-Stilling**

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden. Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn stellen wir Ihnen den vollen Tagungssatz in Rechnung.

**Anmeldeschluss: 31. März 2017**

**Anmeldung:**

Margit Korsch  
Direktionsassistentin  
Tel.: 0228 479898-50  
Mail: margit.korsch@akademie.ekir.de

**Studienleitung:**

Landespfarrer Peter Mörbel  
Tel.: 0228 479898-56  
Mail: peter.moerbel@akademie.ekir.de

[www.kirche-wirtschaft-soziales.de](http://www.kirche-wirtschaft-soziales.de)

**ANFAHRTSHINWEISE**

**Mit Bahn und Bus**

Hauptbahnhof Wuppertal: Von Gleis 1 gehen Sie über die Fußgängerbrücke Richtung Stadtzentrum Elberfeld. Nehmen Sie die Treppe oder den Aufzug nach unten, biegen Sie links in die "Schloßbleiche" ab und folgen Sie der Straße für 100m. Biegen Sie rechts in den „Wall“ ein. Nach 200m finden Sie auf der rechten Seite die Bushaltestelle, dort nehmen Sie die Linie 643 Richtung „Kirchliche Hochschule“ bis zur Endstation. Der Bus fährt werktags von ca. 6:00 bis 21:00 Uhr alle 20 Minuten. Die Endhaltestelle des Busses befindet sich auf dem Gelände des Tagungshauses.

**Mit dem PKW**

A 46, Ausfahrt 34 Elberfeld, nach der Ausfahrt aus Düsseldorf kommend: rechts, vom Kreuz Wuppertal-Nord kommend: links, Richtung Elberfeld, dann sofort links einordnen, an der Ampel links abbiegen und direkt auf die linke Spur einordnen. Der Straße (Schwesterstraße) folgen, bis Sie rechts an eine Tankstelle kommen, dann links einordnen und an der Ampel links in die Rudolfstraße abbiegen. (Achtung Tempo-30-Zone!). Über die nächste Ampel geradeaus fahren, dahinter rechts abbiegen in die Gottfried-Gurland-Straße (Wegweiser „Theologisches Zentrum Wuppertal“). Folgen Sie der Straße und der scharfen Rechtskehre weiter oben. Nach ca. 300 Meter erreichen Sie den Parkplatz.



**Evangelische Akademie im Rheinland**

Friedrich-Breuer-Str. 86  
53225 Bonn  
Tel. 0228 479898-50, Fax: 0228 479898-59  
info@akademie.ekir.de, [www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)



**Aufklärung und Erweckung –  
Reformatorisches Erbe, Vernunftreligion  
und Christusglaube bei Johann  
Heinrich Jung-Stilling**

Zum 200. Todestag von Johann  
Heinrich Jung-Stilling (1740-1817)

**06.04.2017 | Wuppertal**

Was geschieht, wenn ein Mensch versucht, Vernunft und Glauben, Wissenschaft und Theologie, politische Verantwortung und das Engagement für das Reich Gottes zusammenzuhalten, während sich gleichzeitig alle diese Bereiche voneinander emanzipieren und sie auseinanderstreben?

Die interdisziplinäre wissenschaftliche Tagung anlässlich des 200. Todestages von Johann Heinrich Jung-Stilling setzt sich mit diesen Fragen auseinander. Sie wird die geistes- und theologiegeschichtliche Situation der Aufklärungszeit als Brückenepoche zwischen Reformation und Gegenwart exemplarisch beleuchten.

Am Beispiel des Augenarztes, Ökonomieprofessors, Erbauungsschriftstellers und Politikberaters wird anschaulich, wie sich das Erbe der Reformation unter dem Einfluss der geistigen Zeitströmungen grundlegend verwandelt und neue Aufbrüche ermöglicht. Jung-Stilling ließ seinerzeit – den Bloggern der Gegenwart nicht unähnlich – eine breite Öffentlichkeit an seiner persönlichen Suche nach der göttlichen Bestimmung seines Lebens teilhaben. Er prägte damit als „Patriarch der Erweckung“ über konfessionelle Grenzen hinweg die Frömmigkeit einer ganzen Epoche mit.

Wer war dieser theologisch hochgebildete evangelische „Laie par excellence“, nach dem bis heute Schulen, Straßen und Krankenhäuser benannt sind? Welche seiner vielen Anregungen wirken weiter fort?

Auf der Suche nach Antworten beschäftigt sich die Tagung vor allem mit vier Aspekten des Wirkens von Jung-Stilling: mit markanten Wendepunkten seiner Biographie, mit der Entwicklung seines theologischen Denkens, mit seinem literarischen Werk und seinem seelsorgerlichen Wirken.

Landespfarrer Peter Mörbel, Studienleiter  
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Prof. Dr. rer. pol. Eckehard Krahe,  
Präsident der Jung-Stilling-Gesellschaft, Siegen

**Eine Tagung in Kooperation mit  
der Jung-Stilling-Gesellschaft, Siegen**

### **Veranstaltungsort:**

**Internationales Evangelisches Tagungszentrum/  
Auf dem Heiligen Berg**  
Tagungshaus  
Missionsstraße 9  
42285 Wuppertal

### **Donnerstag, 6. April 2017**

- 09.00 Anreise
- 10.00 **Begrüßung und Einführung**  
Landespfarrer Peter Mörbel  
Prof. Dr. Eckehard Krahe
- 10.15 **Johann Heinrich Jung-Stillings Lebenslauf**  
Prof. Dr. Gerhard Merk, Siegen
- Aussprache
- 11.15 Pause
- 11.30 **Johann Heinrich Jung-Stillings Glaube in seiner Zeit**  
Prof. Dr. Dr. Michael Klein, Hamm/Sieg
- Aussprache
- 13.00 Mittagessen
- 14.00 **Johann Heinrich Jung-Stillings literarisches und seelsorgerliches Wirken.**  
Ein „Bonner Dialog“ über Werk und Wirkung Jung-Stillings aus literaturwissenschaftlicher und praktisch-theologischer Sicht  
Prof. Dr. Dieter Gutzen und Prof. Dr. Reinhard Schmidt-Rost, Bonn
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 Fortsetzung:  
**Johann Heinrich Jung-Stillings literarisches und seelsorgerliches Wirken**
- Aussprache
- 16.30 **Abschlussplenum**
- 17.00 Ende der Tagung

### **Zu den Referenten:**

#### **Prof. Dr. Gerhard Merk**

Wirtschaftswissenschaftler und Sozialethiker an der Universität Siegen, Jung-Stilling-Biograph

#### **Prof. Dr. Dr. Michael Klein**

Dozent für Kirchengeschichte am Wissenschaftlich-Theologischen Seminar der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Gemeindepfarrer in Hamm/Sieg

#### **Prof. Dr. Dieter Gutzen**

Germanist und Literaturwissenschaftler, Honorarprofessor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

#### **Prof. Dr. Reinhard Schmidt-Rost**

bis 2016 Ordinarius für Praktische Theologie an der Evangelischen Theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### **Anmeldeschluss: 31. März 2017**

**Anmeldung per Post oder per Mail bei der Evangelischen Akademie im Rheinland (siehe Rückseite)**